

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	Frühlingssemester 2023
	Studiengang	Philosophie
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Eigentlich Bachelor. Da ich einen vorgezogenen Master gemacht habe, wurde mir der Austausch im Master angerechnet.
	Ausgewählte Universität	Panthéon Sorbonne, Paris
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	An der Heimuniversität: Anmeldeprozess auf myunifr. An der Gastuniversität: angeleitete Anmeldung auf Portal, das von der Uni via Link kommuniziert wurde. Ich war in sehr direktem Austausch mit den für den Aufenthalt verantwortlichen Personen. Ich musste mir nach der allgemeinen Anmeldung ein Profil auf dem Studi-Portal erstellen.
	Vorbereitung	Ich habe Sprachkurse und Bachelorkurse auf Französisch besucht. Danach habe ich mir eine Wohnung gesucht, was sehr schwierig war in Paris. Genügend früh planen. Gerechnet mit den Kursen beträgt die Vorbereitungszeit 2 Jahre. Gerechnet ohne Kurse konkret für das Semester habe ich ca. 1 halbes Jahr im Voraus mit den Vorbereitungen begonnen.
	Visa, andere Formalität	Kein Visum
	Ankunft im Gastland	Weil ich die Sprache nicht schlecht spreche, konnte ich schnell Anschluss finden.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Verbesserung der Sprache, Lernverständnis über mich, da Abgabetermine anders aufgebaut.
	Unterkunft	WG. Leider konnte ich kein Zimmer im Studiheim nutzen, da die Anmeldung des Heims zeitlich nicht mit dem Semester übereinstimmte
	Kosten	Essen weniger, Miete mehr ausgegeben.
	Gastuniversität : allgemeine Informationen	Ich wurde mit offenen Armen empfangen. Für Informationen muss mensch sich selbst drum kümmern. Also am besten anrufen oder den direktem Mailkontakt suchen.
	Gastuniversität : akademische Informationen	Abgabetermine sind jeweils nach dem Semester, was mir geholfen hat alles im Semester gut abzugeben und nicht in die Länge zu ziehen. Die Seminar- und Kursgestaltung hingegen ist nach alter Schule, man

	kommt selten ins Diskutieren während des Unterrichts, da es sich um Frontalunterricht handelt.
Gastland	Man muss sich selbst um das eigene Wohl kümmern, die Leute sind nicht gleich zuvorkommend wie in der Schweiz. Organisationstechnisch ist viel ein Chaos.
Freizeit, Studentenleben	Leute nach dem Seminar kennenzulernen war ganz ok. Sonst gab es Sportprogramme, wo man andere Leute kennenlernen konnte. Hat alles funktioniert mit Französisch, Englisch und Witz
Kommentare, Anmerkungen	Nicht zu viel Stress machen, kommt alles gut und man hat ein wenig einen Bonus, da man im Auslandsemester ist.
